Thurgauer Jahrbücher

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **57 (1982)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Thurgauer Jahrbücher

Folgende Ausgaben
sind noch lieferbar:

12. Jahrgang 1936	Altes und Neues aus Steckborn. Königin Hortense als Muse des Gesanges. Ulrico Hoepli. Im Hudelmoos.
13. Jahrgang 1937	Schloß Eugensberg und sein Erbauer Eugène Beauharnais. Das Münzwesen der Ostschweiz vom frühen Mittelalter bis zum XIV. Jahrhundert. Vom thurgauischen Wesen.
15. Jahrgang 1939	Das Kloster Fischingen und seine Bauherren. Der Schmuck im alten Thurgau. Der Wellenberg im Bilde. Minister Kern und Napoleon III. Das Schloß und die Edlen von Roggwil.
16. Jahrgang 1940	Die Burg Salenstein und ihre Besitzer. Der Marl Carl Roesch. Alte Häusernamen in Bischofszell.
19. Jahrgang 1943	Der Brand von Bischofszell im Jahre 1743. Die St.-Leonhards-Kapelle in Landschlacht. Steinegger-, Nußbaumer- und Hasensee.

21. Jahrgang 1945	Von der Pflanzenwelt des Bodenseestrandes. Die Marschallin Ney, eine Freundin der Königin Hortense. Zwei interessante Ofenanlagen am Untersee. Aus den Schätzen der Thurgauischen Kantonsbibliothek.
22. Jahrgang 1946	Die Geschichte der Rheinbrücke zu Dießenhofen. Thurgauer Karten vor 1600. Vom Arbeitsfeld der Geologen im Thurgau. Aus den Schätzen der Thurgauischen Kantonsbibliothek.
23. Jahrgang 1947/48	Pestalozzi und der Thurgau. Aus den Schätzen der Thurgauischen Kantonsbibliothek. Thurgauer Grenzdienst 1941 bis 1945. Die Grabstätte der Königin Hortense.
24. Jahrgang 1949	Gottlieben, ein Brennpunkt geschichtlicher Ereignisse. Alfred Huggenberger. Gäste in Uttwil. Goethe reist durch den Thurgau.
26. Jahrgang 1951	Arbon. Über thurgauische Schmetterlinge. Fritz und René Gilsi. Die Sulzersche Rotfarb und Kattundruckerei zu Aadorf. Zwei Pioniere des thurgauischen Obst- und Weinbaus: Professor H. Müller-Thurgau und Dr. Adolf Böhi. Das Rathaus zu Dießenhofen.
27. Jahrgang 1952	Weinfelden, die geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung. Versteinerungen aus Thurgauer Findlingen. Thurgauer Scholaren in Basel.

28. Jahrgang 1953	Kreuzlingen, die junge Stadt am Bodensee. Gemeindewappen. Minister Kerns Ballonpostbriefe aus dem belagerten Paris 1870/71. Iganz Epper. Pflanzen fremder Zonen im Thurgau. Hauptwil, Dorf und Landschaft.
29. Jahrgang 1954	Das Kantonsjubiläum. Ettenhausen. Der Maler Ernst Graf. Steckborn. Tiere im Aachtal. Mörike am Bodensee. Die thurgauischen Klostermöbel in der «Römerburg», Kreuzlingen.
30. Jahrgang 1955	Die Dampfschiffahrt auf dem Bodensee. Nußbaumen und seine Seen. Thurgauer Guetzlimodel.
32. Jahrgang 1957	Die «Asklepische Familie» und ihre berühmten Söhne. Tiere vor der Kamera. Johannes Murer, der erste Kartograph des Kantons Thurgau. Der Kunstmaler Paul Meyer. Fünfzig Jahre Napoleonmuseum Arenenberg. Theodor Fröhlich und seine Thurgauer Bekanntschaften.
33. Jahrgang 1958	Adolf Dietrich. Köpfe und Käuze des Reformationsjahrhunderts. Über Alterschirurgie. Kulturpflege im Dorf. Der Maler Max Boller. Originelle Gestalten der Familie Schoop. Paul Ilg.

34. Jahrgang 1959	Armin Rüeger und sein Freund Othmar Schoeck. Minister Kerns Jugendtagebuch. Eine Geburtstagsfeier für Napoleon unterm Zeltpavillon. Villa Meuricoffre. Das Leben im Moor. Das Heimatmuseum im Turm zu Steckborn.
35. Jahrgang 1960	Johann Joachim Brunschweiler in Hauptwil. Alte Volksbräuche, Anekdoten und Weisheiten. Otto Kreis, ein Thurgauer Komponist.
36. Jahrgang 1961	Das Kantonsjubiläum. Ein langer Weg zum Museum. Die Feiern in den Thurgauer Gemeinden. Alfred Huggenberger.
37. Jahrgang 1962	Der Scherbenhof. Die Vogelwelt am Untersee. Zwölfhundert Jahre Basadingen. Erinnerungen an den Rebbau im Lauchetal von 1880 bis 1900. Wie meine Fuhrwerksammlung entstand, von Robert Sallmann.
38. Jahrgang 1963	Zwei thurgauische Waffenpioniere. Junge Kunst im Thurgau. Emanuel Stickelberger zum Gedenken.
39. Jahrgang 1964	Die jungsteinzeitliche Moorsiedlung im Egelsee bei Niederwil. Eduard Mörike in der Schweiz. Der kaiserliche Telegraph auf Arenenberg. Anton Bernhardsgrütter.

42. Jahrgang 1967	Das Fest der Schwinger in Frauenfeld. Die Stifterscheibe des Baders und Wundarztes Jakob Erhart zu Bürglen. Schloß Hauptwil und die Gonzenbach. Fliegersport im Thurgau.
43. Jahrgang 1968	Jahrmärkte im Thurgau (Amriswil, Arbon, Bischofszell, Dießenhofen, Fischingen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Steckborn, Weinfelden). Alfred Huggenberger. Der Magier aus Arbon. Kreuzlinger Äbte und ihre Porträts.
44. Jahrgang 1969	Das Thurgauer Selbstbildnis im Waadtland. Waadtländer und Thurgauer. Die Waadt und der Thurgau im Wandel der Geschichte. Waadtländisch-thurgauische Harmonie. Conrad Brunner, ein bedeutender Thurgauer Arzt. Ein Thurgauer im Dienste Friedrichs des Großen.
48. Jahrgang 1973	Der Thurgau vor hundert Jahren. Thurgauische Politik vor hundert Jahren. Die Lehrerbildung vor hundert Jahren. Das letzte Todesurteil im Thurgau. Als die Internierten kamen. An der Kantonsschule um die Jahrhundertwende.

50. Jahrgang 1975	50 Jahre Thurgauer Jahrbuch. Fische und Fischer im Thurgau. Aus der Geschichte der Bodenseefischerei. Die Gangfischsegi. Fischerlied. Die Fischinger Fischtrucke und die Bauern von Oberhofen. Fischerei als Erwerb. Die Sportfischerei in den kantonalen Fließgewässern. Als Gast auf dem Nußbaumersee.
51. Jahrgang 1976	Albert Knoepfli: Drei Jahrzehnte thurgauischer Denkmalpflege. Alfred Ilg – Ein Thurgauer im Dienste Äthiopiens. Die Begründer der Thurgauer Teigwarenindustrie. Superbe.
52. Jahrgang 1977	Aussichtspunkte im Thurgau Der Nollen – Eduardsruh – Stählibuck – Sonnenberg – Wertbühl. Von Grat zu Grat im Grenzland. Ernst Nägeli: Luftschloß mit Seebligg. Die Wehrbereitschaft in der Landgrafschaft Thurgau. Alte Zollhäuser rund um Kreuzlingen.
54. Jahrgang 1979	Gasthäuser im Thurgau Vom Weinfelder «Trauben» – «Zum Kreuz» in Frauenfeld – Verschobene Gasthäuser – Vom «Engel» zu Münchwilen – Schloß Sonnenberg – Das Häberlihaus in Oberaach – Schloß Hagenwil – Schloß Müllberg – Schloß Wolfsberg – «Allhier zum Adler» in Ermatingen – Im «Schiff» in Mannenbach – Gottliebens kulinarisches Imperium – Aushänger, die Kennzeichen.

55. Jahrgang 1980	Thurgauische Naturforscher Heinrich Wegelin – Jacob Christoph Scherb – Friedrich Mann – Die Ärztefamilie Haffter – August Gremli – Jacob Engeli – Ulrich Grubenmann – Jakob Früh – Die Ärztefamilie Brunner – Ernst Geiger – Otto Naegeli – Alfred Kaiser – Conrad Keller – Clemens Heß – Hermann Müller-Thurgau.
56. Jahrgang 1981	Carl Roesch – Anton Keller, ein unbekannter Maler aus Basadingen – Der Weg des Malers Hans Brühlmann – «Tond er Puure versume?» oder Meine Tätigkeit als kantonaler Flurnamensammler – Ein Waldstreit zwischen Hüttlingen und Mettendorf.

Alle Bände erhalten außer den genannten Titeln Erzählungen, zum Teil in Thurgauer Mundart, die Toten des Jahres, die Thurgauer Chronik, Berichte von den Thurgauervereinen der Schweiz, das Wetter im Thurgau. Alle Bände sind reich illustriert. Gemeinde- und Familienwappen bereichern viele Jahrgänge.

Die Bände 1936 bis 1973 kosten Fr. 9.80, 1975 Fr. 20.–, 1976 bis 1979 Fr. 24.–.